

Richard Schlüter

Konfessioneller Religionsunterricht heute?

Hintergründe - Kontroversen - Perspektiven

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, • - ~; j^io^isk
Darmstadt des **Fürstentums** Liechtenstein
Vaduz

Inhalt

Vorwort	VII
Abkürzungen	IX

Kapitel I

Der Religionsunterricht - konfessionell getrennt oder in gemeinsamer Verantwortung der Kirchen?	1
1. Sich-Drehen im Kreis - eine Problemerschließung	1
2. Übereinstimmung in den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften - Wunsch oder Wirklichkeit?	7
2.1 Konfessionell getrennter Religionsunterricht - allein verfassungskonform? Juristische Abklärungen	7
2.2 Unterschiede in der Glaubenslehre - noch kirchentrennend? Theologische Annäherungen	10
2.3 Religionsunterricht in der Schule - eine gemeinsame Herausforderung der Kirchen. Religionsdidaktische Konsense	19
3. Was verhindert den Fortschritt? Zur Problemstellung und Zielsetzung dieser Studie	24

Kapitel II

Ökumene in den Kirchen: Entwicklungsmerkmale - gegenwärtige Diskurse - zukünftige Perspektiven. Beobachtungen auf der theologischen und religionspädagogischen Ebene	31
1. Auf der theologischen Ebene: Fundamentale Einheit im Glauben - getrennte Kirchen	31
1.1 Aus der Entstehungsgeschichte der Konfessionen: Verabsolutierung des Eigenen und gegenseitige Negation	31
1.1.1 Vorreformatorsche Entwicklungen	31
1.1.2 Prozesse im Reformationsgeschehen	34
1.2 In der Gegenwart: „Übereinstimmung im Wesentlichen und Fundamentalen" oder „Trennung bis in die Wurzel"?	38
1.2.1 Diskussion über „Das Herrenmahl".	38

1.2.2	Grunddifferenz oder Grundkonsens zwischen den Konfessionen?	48
1.3	Auf Zukunft hin: Die Einheitsmodelle - Chance oder Hindernis für die Einheit der Kirche?	59
1.3.1	Modelle aus Genf	60
1.3.2	Römisch-katholische Vorstellungen	63
1.3.3	Konsequenz: ein pluralistisches Einheitsverständnis	75
1.4	Ergebnissicherung - Überleitung	84
2.	Auf der religionspädagogischen Ebene: Der konfessionelle Religionsunterricht - Abgrenzung und Kooperation	85
2.1	Kurzer historischer Rückblick	85
2.2	Ein Schritt nach vorne: Der Würzburger Synodenbeschluss „Der Religionsunterricht in der Schule“ (1974)	91
2.3	Weiterentwicklung und Stagnation - Beispiele einer spannungsvollen Diskussion auf internationaler Ebene	97
2.4	Tendenzen auf nationaler Ebene - Abschied vom Synodendokument?	103
2.5	Nachfolgende Kontroversen	110
2.6	Kirchenamtliche Markierungen (1994/1996)	118
2.7	Aussichten: eine intensivere konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht	135
2.8	Voraussetzung: eine ökumenisch qualifizierte religionspädagogische Ausbildung	142
3.	Ergebnissicherung - Überleitung	150

Kapitel III

	Ökumenisches Lernen: Eine Chance für den Religionsunterricht . . .	154
1.	Die Konzeption aus dem evangelischen Raum	154
1.1	Hinweise zum problemgeschichtlichen Hintergrund	154
1.2	Das Konzept - konstitutive Merkmale	156
1.3	Theologische Begründung	159
1.4	Pädagogische Grundannahmen	163
2.	Ein katholisches Pendant	169
2.1	Die Grundlegung im Begriff „Evangelisierung“	171
2.2	Das didaktische Profil der Evangelisatorischen Erziehung	172
2.3	Die Lernwege	174
2.4	Die ökumenische Qualität	176
3.	Schlussbemerkungen	178
	Personenregister	181